

- Ueber die Bildung des lateinischen Infinitivus praesentis passivi. Ebendas. 1858. 58 S. 28 Ngr.
- De Sophoclis Electrae stasimo secundo. Giessen, 1859.
- De Sophoclis Antigonaе initio. Ebendas. 1859.
- De locis nonnullis Sophocleis. Ebendas. 1860.
- De legibus Aelia et Fufia. Ebendas. 1861.
- De legibus Porciis. Part I. II. Ebendas. 1862, 63.
- Observationes in Ciceronis Milonianam. Part. I. II. Ebendas. 1864, 65.
- Codicis scholiorum Sophocleorum Lobkwiniani collationis specimen I—V. Ebendas. 1866—70.
- Ueber die transitio ad plebem. Leipzig, 1864. Teubner. 48 S. 18 Ngr.
- Bedeutung der Gegensätze in den Ansichten über die Sprache für die Entwicklung der Sprachwissenschaft. Gießen, 1865.
- De consecratione capitis et honorum. Ebendas. 1867.
- De legibus Antoniiis a Cicerone Phil. V, 4. 10. commemoratis. P. I. II. Leipzig, 1871. Hinrichs. 34 S. 12 Ngr.
- De formula *εὐδ' ἄγε* Homericā. Ebendas. 1872. 27 S. 12 Ngr.
- Der homerische Gebrauch der Partikel: *εἰ*. I. II. Leipzig, 1872, 73. Hirzel. 566 S. 2 Thlr.
- De Ephetarum Atheniensium nomine. Leipzig, 1873. Hinrichs. 25 S. 12 Ngr.
- Die Epheten und der Areopag vor Solon. Leipzig, 1874. Hirzel. 73 S. 20 Ngr.

Dr. phil. Hermann Lange,

seit 1843 Universitäts-Musikdirector und Organist zu St. Pauli in Leipzig,
Ritter des R. Sächs. Albrecht-Ordens, Lector publ. an der Universität Leipzig,
geboren 1819 in Höckendorf.

- Repertorium für Männergesang. Leipzig, Kahnt.
- Volkslieder für 4 Männerstimmen gesetzt. 1. u. 2. Heft. Leipzig, Kistner.
- Hierüber: Compositionen in Sammelwerken, wie in der Musikal. Gartenlaube.
— Die Melodie der Sprache, Vortrag (in einer Wiener wissenschaftlichen Zeitung).

Johann Friedrich August Lanský,

seit 1866 Director der neunten Bezirksschule zu Dresden, Mitglied des Vorstandes des Sächs. Pestalozzi-Vereins und des Allgem. Sächs. Lehrer-Vereins,
Ehrenmitglied des Pädagog. Vereins im Plauenschen Grunde,
geboren am 9. Juni 1818 zu Dresden, besuchte 1832—34 die Realschule zu Neustadt-Dresden, 1834—38 das Friedrichstädter Schullehrer-Seminar, war 1838—39 Hauslehrer, wurde 1841 ständiger Lehrer zu Zaschendorf bei Meissen, 1851 Lehrer an der zweiten Bezirksschule zu Meissen.

- „Laßt uns unsern Kindern leben!“ Reformationslied, dem Hause u. der Schule gewidmet zum 31. Oct. 1843. Grimma, 1843. Verlags-Comptoir. 8 S. 2½ Ngr.
- Deutsche Lieder für deutsche Lehrer. 2 Hefte. Leipzig, 1844, 46. D. Wigand. 72; 102 S. Jedes Heft 6 Ngr.
- „Unser Wandel ist im Himmel!“ Festgabe für Jünglinge und Jungfrauen aller christl. Confessionen. Leipzig, 1852. Klinkhardt. 3. Aufl. 1864. XII, 260 S. 1 Thlr.
- Glaubensstreue — Glaubensstiege. Evangelische Dichtungen zur dritten Säcularfeier des Passauer Vertrags vom 2. Aug. 1552 gesammelt. Dresden, 1852. Meinhold u. S. VIII, 79 S. 6 Ngr.
- Gelegenheitsgedichte. Zum Besten hilfbedürftiger Lehrerwaisen. Für u. mit dem Pestalozzi-Vereins-Vorstande herausgegeben. Leipzig, 1852. Klinkhardt. 316 S. 10 Ngr.